

ELEKTRONISCHE KÜNSTE

## Rafael Lozano-Hemmer stellt im HeK in Basel aus

**"Preabsence" von Rafael Lozano-Hemmer gestaltet erlebbare Kunst im Haus der elektronischen Kunst Basel.**

Mit "Preabsence" präsentiert das Haus der elektronischen Künste Basel (HeK) die erste Einzelausstellung des mexikanisch-kanadischen Künstlers Rafael Lozano-Hemmer in der Schweiz.

Kameras, Trackingsysteme und biometrische Messverfahren haben den öffentlichen Raum mittlerweile in einen überwachten Raum verwandelt, in welchem jeder Schritt und jede Tätigkeit registriert und gespeichert werden kann. Lozano-Hemmer nutzt die gleiche Technologie, um unterschiedliche Wahrnehmungserfahrungen für die Besucherinnen und Besucher damit zu verbinden. Durch die Entwicklung von Plattformen für Teilnahme und Selbstdarstellung schafft er kritische und spielerische Installationen, die ein Miteinander mit den Besuchern einfordern.

Die Ausstellung enthält ergreifende politische Arbeiten wie Level of Confidence, ein Werk, das auf Gesichtserkennung basiert und das ständig nach den Gesichtern von 43 vermissten Studenten sucht, die von der mexikanischen Regierung entführt wurden. In der Arbeit vergleichen

Identifikationsalgorithmen die Gesichter der Ausstellungsbesucher mit denen der vermissten Studenten. Das Projekt zielt darauf ab, das tragische Verschwinden der Studenten sichtbar zu machen, indem eine empathische Verbindung zu den Vermissten hergestellt wird und Einkommen für die betroffenen Familien generiert wird, da Lozano-Hemmer alle Erlöse des Projekts an diese weiterleitet.

Die Arbeit 1984x1984 wurde als Hommage an George Orwells gleichnamigen Roman konzipiert. 30 Jahre nach dessen vorhergesagtem Kollaps der Privatsphäre, zeigt die Arbeit ein Raster aus 1000 zufälligen Hausnummern, die von Google Street View aufgenommen wurden. Sobald der Ausstellungsbesucher vor die Projektion aus einer immensen Vielzahl an Bildern tritt, wird seine Silhouette sichtbar.

Insgesamt umfasst die Ausstellung zehn Werke unterschiedlicher Medien – von Klangskulpturen bis hin zu datengestützten Displays. Viele Arbeiten basieren auf Partizipation durch die Besucher. "Preabsence" präsentiert die Weltpremiere von Redundant Assembly, einem Display, das ein Porträt aus neun unterschiedlichen Gesichtern von Besuchern zusammenfügt, und ebenso die Europapremiere drei weiterer Arbeiten.

**Die Ausstellung**, die am 8. Juni, 19 Uhr, eröffnet wird, ist bis 28. August mittwochs bis sonntags, 12 bis 18 Uhr, geöffnet. Freilager-Platz 9, Münchenstein.